


 öffentlich nicht öffentlich

Informationsvorlage

Betrifft:

Ersthelfer-App

Fachbereich:

53 - Gesundheitsamt

Dezernentin / Dezernent:

Beigeordneter Christian Zaum

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	24.06.2025	Kenntnisnahme

Sachdarstellung:

Der AGS hat am 27.05.2020 den Antrag „Düsseldorf schockt – Ersthelfer App zur schnellen Lebensrettung einführen“ (AGS/034/2020) einstimmig beschlossen. Ziel war zur Optimierung der notfallmedizinischen Versorgung eine Ersthelfer-App einzuführen, die qualifizierte Ersthelfer*innen im Notfall schneller an den Einsatzort bringt und so die Überlebenschancen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand deutlich verbessert.

Der Rat der LHD hat im Dezember 2023 (RAT/471/2023) zur Einführung der Ersthelfer-App Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 Euro für die Implementierung sowie jährlich 120.000 Euro für den laufenden Betrieb bereitgestellt.

Das Vergabeverfahren für die Einführung der Ersthelfer-App wurde im September 2024 erfolgreich abgeschlossen. Nach einer grundlegenden Prüfung der eingegangenen Angebote und einer detaillierten Bewertung der technischen, wirtschaftlichen sowie funktionalen Aspekte fiel die Entscheidung auf den Anbieter First AED GmbH (www.regionderlebensretter.de). Die Auswahl des Anbieters stellte einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zur Umsetzung des Projekts dar, das darauf abzielt, die Reanimationsquote in Düsseldorf durch die frühzeitige Einbindung von freiwilligen und ausgebildeten Ersthelfern signifikant zu steigern.

Im Zuge der fortschreitenden Umsetzung des Projekts zur Einführung der Ersthelfer-App konnte die Stelle für die administrative Sachbearbeitung zum 28.04.2025 erfolgreich besetzt werden. Zum Stelleninhalt gehören die organisatorische Begleitung und Koordination des Projekts sowie die effiziente Verwaltung der registrierten Ersthelfer*innen.

Darüber hinaus fanden bereits umfangreiche Schulungsmaßnahmen statt, um das verantwortliche Personal mit den technischen und organisatorischen Aspekten der App vertraut zu machen.

Aktuell bedarf es noch der Einrichtung der Schnittstelle zum Leitstellensystem der Feuerwehr, um anschließend mit einem Probetrieb des Systems zu starten.

Der Vollbetrieb soll nach erfolgreichem Probetrieb, voraussichtlich im 3. Quartal 2025, starten. Die Verwaltung plant nach erfolgreichem Start des Vollbetriebs weitere Funktionen der Ersthelfer-App zu implementieren.

So bietet die Ersthelfer-App auch die Möglichkeit, vorhandene Frühdefibrillationsgeräte (AED; Automatisierter externer Defibrillator) zu erfassen und einzubinden inkl. Navigation des jeweils Helfenden zuerst zu einem verfügbaren AED und dann zum Einsatzort.